



Information
Verwendung von Stahlschrotmunition in geeigneten Waffen

Anforderungen an Waffen bei Verwendung von Stahlschrotmunition:

- Waffen müssen in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand sein.
Waffen dürfen nur entsprechend ihrer Beschussprüfung verwendet werden (siehe Tabelle).
Achtung: Keine verstärkten Ladungen aus normalgeprüften Waffen verschießen !
Waffen für Patronen mit normaler Ladung (normal geprüfte Waffen) und Stahlschroten bis zu einem Durchmesser lt. Spalte I erfordern keine gesonderten Prüfungen.
Das Verschießen von Stahlschroten mit einem Durchmesser größer als in Spalte I ist aus diesen Waffen nicht zulässig.
Ein nachträglicher Stahlschrotbeschuss für normalgeprüfte Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe den erhöhten Anforderungen an einen verstärkten Beschuss erfüllt.
Waffen für Patronen mit verstärkter Ladung (1050 bar) müssen über eine Stahlschrotbeschussprüfung verfügen, die gesondert zu beantragen ist.
Wird Munition mit Stahlschroten lt. Durchmesser Spalte II verwendet, muss die Waffe neben der Stahlschrotprüfung über einen Choke ≤ 0,5 verfügen.
Anforderungen an die Munition:
Es darf nur zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Munition verwendet werden.
- Patronen müssen mit der Aufschrift –Steel Shot- versehen sein.
- Hochleistungspatronen (verstärkte Ladung) müssen zusätzlich mit 1050 bar gekennzeichnet sein.
Die Warnhinweise bezüglich der Abprallgefahr sind zu beachten, da die Kernhärte der Schrote bis max. 100 HV1 betragen kann.

Table with columns: Kaliber, Gebrauchsmunition (Stahlschrot Ø, Maximal zulässige(r)), Waffe (Art und Kennzeichnung der Beschussprüfung). Rows include calibers like 12//70, 16, 20/70 and their corresponding pressure, shot size, velocity, and muzzle impulse.

* bisher keine gesetzliche Regelung